

DIESES HAUS,
IN DEM DER
PROFESSOR FÜR TECHNOLOGIE
GUSTAV MAGNUS
1840 – 1870 WIRKTE,
ZU DESSEN KREIS AUCH
WERNER SIEMENS GEHÖRTE,
WURDE 1993 – 1994
MIT EINER SPENDE
DER SIEMENS AG RENOVIERT,
VOM SENAT DER STADT BERLIN
DER DEUTSCHEN PHYSIKALISCHEN
GESELLSCHAFT ZUR NUTZUNG
ÜBERTRAGEN UND
AM 18. NOVEMBER 1994
SEINER BESTIMMUNG ALS
WISSENSCHAFTLICHES
BEGEGNUNGSZENTRUM
ÜBERGEBEN.